

LK-Heuprojekt 2023 - Pferde

Ziele: In diesem Projekt wird untersucht, wie Pferdeheu produziert wird und wie es um die Heuqualität auf den österreichischen Betrieben steht. Die Analysen der Heuproben und die dazugehörigen Fragebögen werden statistisch ausgewertet, um Zusammenhänge zwischen Arbeitsweise und Futterqualität in der Praxis zu bewerten.

Teilnahmebedingungen für das Heuprojekt

Fragebogen: **Es können nur jene Proben teilnehmen, wo der Fragebogen gut leserlich und vollständig ausgefüllt wird! Mit Ihrer Unterschrift auf dem Probenbegleitschein geben Sie das Einverständnis, dass Ihre Daten elektronisch verarbeitet bzw. im Fall eines Gewinnes auch veröffentlicht werden dürfen.**

Probeziehung: Die Probe mit Probenbohrer, Heustecher oder händisch repräsentativ ziehen!
1. Schritt: mind. 3 Einzelproben aus Heustock bzw. von mehreren Ballen entnehmen
2. Schritt: Einzelproben zu einer Mischprobe zusammenfassen
3. Schritt: durchmischen und daraus eine Probe mit ca. 0,5 kg für Laborversand ziehen
4. Schritt: ca. 0,5 kg Rückstellprobe (langes Material, nicht gestochen!) zu Hause in einem Papiersack aufbewahren und den Sack beschriften, falls die Expertenjury die Probe für die Siegerbewertung der Heumeisterschaft benötigt.

Probenbegleitschein für Heuprojekt 2023: Download auf www.futtermittellabor.at

Chemische Analyse im Futtermittellabor Rosenau

Verpflichtende Untersuchung (am Probenbegleitschein bereits angekreuzt):

Nährstoffanalyse inkl. Zucker, Gerüstsubstanzen und Schimmelpilze 105 €

Auf Wunsch (bitte ankreuzen) kann zusätzlich folgendes analysiert werden:

Mineralstoffe – Calcium, Phosphor, Magnesium, Kalium, Natrium, Eisen, Kupfer, Zink und Mangan 51 €

Mikrobiologie – Bakterien und Hefen (Keimzahl u. Identifikation) 32 €

Fruktan – Anteil schwer verdaulicher Zucker 64 €

Versand:	Heuprobe + Probenbegleitschein an:	Fragebogen an LK-Referenten oder:
	Futtermittellabor Rosenau der LK-NÖ	HBLFA Raumberg-Gumpenstein
	Gewerbepark Haag 3	z.Hd. Ing. Reinhard Resch
	A-3250 Wieselburg-Land	Raumberg 38
		A-8952 Irdning

Einsendeschluss: 31. Oktober 2023

Prämierung: auf der 12. Österreichischen Pferdetagung 2023 in Aigen/Ennstal

Prämiert werden die besten Pferdeheuqualitäten in mehreren Kategorien.

Qualitätskriterien: Verpilzung, Nährstoffgehalt, Energie

Siegerkür durch Expertenjury: Laborbefund und Sinnenprüfung ergeben Bewertung

Weitere Informationen: HBLFA Homepage: <http://www.raumberg-gumpenstein.at>
Rosenau-Homepage: <http://www.futtermittellabor.at>
ÖAG Homepage: <http://www.gruenland-viehwirtschaft.at>
+43 03682 22451-320 (Ing. Reinhard Resch, HBLFA Raumberg-Gumpenstein)
+43 05 0259 23601 (Dipl.-Ing. Gerald Stögmüller, LK-Futtermittellabor Rosenau)



Einsender/in:

Straße:

PLZ: Ort:

Telefonnr.: E-Mail:

Ich bin: Heuproduzent/in (1) Heukäufer/in (2)Wirtschaftsweise: Biologisch (1) UBB (2) Verzicht auf ertragssteigernde Betriebsmittel(3) keine ÖPUL-Teilnahme (4)Standort: eben (1) hängig (bis 30 % Neigung) (2) steilhängig (über 30 % Neigung) (3) **Seehöhe:** _____m über N.N.Futterzusammensetzung: Dauergrünland grasbetont (> 2/3 Gras) (1) Dauergrünland Mischbestand (1/3 bis 2/3 Gras) (2)
 Dauergrünland grasarm (< 1/3 Gras) (3) Naturschutzfläche ungedüngt (1-2 Schnitte/Jahr) (4)
 Kunstwiese (Ackerfutter) intensiv geführt (5)

Welcher Aufwuchs/Schnitt: _____. Aufwuchs (1) Wie oft wird jährlich genutzt (Mahd und Weide) ____ Anzahl Nutzungen

Erntedatum (Datum der Einfuhr): _____

Mähzeitpunkt: Morgen (1) Vormittag (2) Mittag (3) Nachmittag (4) Abend (5)Bestand bei Mahd: nass (1) feucht (2) trocken (3)Mähgeräte: Trommelmäher (1) Scheibenmäher (2) Messerbalken (3) Mähauflbereiter (4) Sonstige (5) _____Schnitthöhe: unter 5 cm (1) 5 bis 7 cm (2) über 7 cm (3)

Feldphase (Zeit vom Mähbeginn bis zum Räumen der Fläche):

 24 Std (1) 24 bis 36 Std. (2) 36 bis 48 Std. (3) 48 bis 72 Std (4) über 72 Std. (5)Regen während der Ernte über 5 mm: nein (1) ja (2)Zett- und Wendehäufigkeit: einmal zetten (1) zweimal zetten (2) dreimal zetten (3) öfter als dreimal (4)Nachtschwad nein (1) ja (2)

Erntegerät:

 Ladewagen (1) Fixkammerpresse (2) Variable Presse (3) Händisch (4) Sonstiges (5) _____Art der Trocknung: Bodentrocknung am Feld (ohne Belüftung)(1) Kaltbelüftung (2) Warmbelüftung (3) Sonstige (4)

Belüftung - Bauart:

 Boxentrocknung (Bodenrost) (1) Ballentrocknung (2) Sonstige (3) _____

Energie für Warmbelüftung

 Solar (Dachabsaugung)(1) Luftentfeuchtung/Wärmepumpe (2) Hackgut-/Stückholzofen(3) Ölfeuerung (4) Sonstige: _____(5)

Dauer der Belüftung (effektive Trocknungszeit)

 unter 12 h (1) 12 bis 24 h (2) 24 bis 48 h (3) 48 bis 72 h (4) 72 bis 96 h (5) über 96 h (6)Intervalltrocknung (wird die Belüftung zwischendurch abgeschaltet?) nein (1) ja (2)Heubezug: Zukauf direkt nach der Ernte Zukauf nach Zwischenlagerung beim Erzeuger nach WochenLagerung Rundballen /Quaderballen: liegend stehend mit Holz-/Palettenunterlage Rundballen übereinander ohne Palette dazwischen mit Palette dazwischenHeuballen-Pressdichte: locker (Hand kann stirnseitig leicht eindringen) (1) mittelmäßig (Hand kann schwer eindringen)(2) fest (3)Ballenlagerung: unter Dach (1) im Freien mit Abdeckung (2) im Freien ohne Abdeckung (3)Heuqualität – Eigene Einstufung durch Einsender/in: sehr gut (1) gut (2) mäßig (3) schlecht (4)Probenahme: Heustockbohrer (1) Siloprobenbohrer (2) händische Entnahme (3)

Ich bin einverstanden, dass die Angaben und Daten aus diesem Fragebogen zur wissenschaftlichen Auswertung und für Zwecke der Beratung verwendet werden dürfen.

Ich erlaube die Speicherung der Adressdaten inkl. E-Mailadresse für eventuelle Rückfragen und zur Verständigung für die Heumeisterschaft sowie der persönlichen Einladung zur Fachveranstaltung „Pferdefachtagung“ im Jahr 2024.

Unterschrift (Zu- u. Vorname): _____